

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Beitrag von „Tootsie“ vom 12. Oktober 2011 20:56

Bei uns sieht es ganz ähnlich aus. Ich habe volle Stelle an einer GS mit offener Ganztagsgrundschule. Dreimal bin ich gezwungenermaßen nachmittags in der Hausaufgabenbetreuung (je 60min) eingesetzt. Meine Präsenszeit beträgt zur Zeit stundenplanbedingt 35 Zeitstunden. Da ist aber noch kein Teamgespräch, keine Konferenz, Fortbildung, Elterngespräch, Sprechtag, Feier, Wandertag, Vorbereitung oder Korrektur enthalten. Wir haben sehr viele Aufsichten und die eine oder andere Springstunde. Leider findet sich dann nur selten ein ruhiges Eckchen um etwas in Ruhe zu arbeiten. Ich bin wirklich unzufrieden mit der Situation und überlege schon, einen Versetzungsantrag zu stellen. Unser Schulleiter ist hochgradig engagiert und hat nicht das geringste Verständnis für ein Leben außerhalb von Schule. Mit 50 Arbeitsstunden pro Woche komme ich nicht aus und in den Ferien habe ich auch oft zu arbeiten. Mit meinen Einwänden stoße ich ziemlich auf Granit und bekomme nur immer vorgehalten, dass ich ja Vollzeitkraft bin.